

verem jetzt schon Anmel-
dungen. Und das hat sei-
nen Grund. 1. Vorsitzende
Bettina Seifert: „Der Kurs
wird demnächst kreisweit
ausgeschrieben. Und wer
sich jetzt schon anmeldet,
bekommt den Vorrang“.
An Kosten fallen 35 Euro
an. Die Gebühr kann unter
bestimmten Voraussetzungen
von der Berufsgenos-
senschaft erstattet werden.
Anmeldungen nehmen
Seifert (04103/91 87 41)
oder ihre Stellvertreterin
Ute Hein (04103/1 55 80)
entgegen.

EHRUNG



Bei aller Konzentration auf das Theaterstück hatten diese Schüler
dennoch einen Blick für ihre Umwelt übrig.

Gute Fahrt für alle Nachtschwärmer

S/A

Marsch und Geest (cel). Auf die-
sen Augenblick haben vor al-
lem viele Jugendliche gewar-
tet: Wenn in der Nacht von
Sonnabend auf Sonntag erst-
mals wieder ein Bus der Linie
589 die Verbindung von Holm
durch die Marsch bis nach Ue-
tersen sicherstellt, ist das ein
riesiger Erfolg für eine Grup-
pe junger Leute, die vor den
bürokratischen Hürden nicht
einzuknicken bereit waren.

Ab 30. April gibt es an den
Nächten des Wochenendes
sowie vor Feiertagen für
Nachtschwärmer eine Mög-

lichkeit, sicher mit öffentli-
chen Verkehrsmitteln nach
Hause zu kommen. Zwei Mal
pro Nacht fährt der Bus vom
Wedeler Bahnhof über Holm,
Hetlingen, Haseldorf, Hase-
lau, Heist und Moorrege bis
Uetersen. Die Abfahrten sind
mit der Ankunft der S-Bahn
aus Hamburg und dem Nacht-
bus aus Altona abgestimmt.

In der Gegenrichtung ver-
kehrt der Bus einmal pro
Nacht. Das Modellprojekt mit
dem Titel „Ein Nachtbus für
Marsch und Geest“ ist zu-
nächst auf drei Jahre befristet

und wird sowohl aus Mitteln
der AktivRegion als auch aus
denen des Europäischen
Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen
Raums finanziert. Unterstüt-
zer sind der Hetlinger Jugend-
beirat und die Raiffeisenbank
Elbmarsch.

Nun kommt es auf die po-
tenziellen Nutzer an. Nur
wenn sie das Angebot anneh-
men und auf das eigene Auto
verzichten, hat der Nachtbus
die Chance, vielleicht irgend-
wann einmal zur Dauerein-
richtung zu werden.